

Ergebnisse der PM10 - Messungen mit anschließender Bestimmung von Blei

Messjahr	Blei - Konzentration in der Luft [ng/m ³]	
	Veddel	Wilhelmsburg
2006	49	-
2007	28	-
2008	30	11
2009	40	8
2010	38	11
2011	49	8
2012	32	8
2013	31	11
2014	56	12
2015	23	7
2016	31	11
2017	30	6
Grenzwert	500	

gleitende Jahresmittelwerte	Blei - Konzentration in der Luft [ng/m ³]	
	Veddel	Wilhelmsburg
Apr 2015 - Mär 2016	27	7
Jul 2015 - Jun 2016	33	8
Okt 2015 - Sep 2016	34	8
Jan 2016 - Dez 2016	31	11
Apr 2016 - Mär 2017	35	11
Jul 2016 - Jun 2017	35	10
Okt 2016 - Sep 2017	33	10
Jan 2017 - Dez 2017	30	6
Apr 2017 - Mär 2018	33	7
Jul 2017 - Jun 2018	36	8
Okt 2017 - Sep 2018	37	9

Die Einzelergebnisse der letzten 2 Monate sind noch nicht abschließend validiert. Die entsprechenden gleitenden Jahresmittel sind somit als vorläufig anzusehen.

Untersuchung von Blei im PM10-Feinstaub

Nach der 39. BImSchV (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) ist auch die Luftqualität im Hinblick auf den Staubinhaltsstoff Blei zu ermitteln. Die Überwachung dieses Stoffes in Hamburg muss entsprechend der Einwohnerzahl an mindestens zwei Messorten erfolgen. Der Messort Wilhelmsburg soll dabei repräsentativ für die durchschnittliche Exposition der Bevölkerung sein. Der Messort Veddel repräsentiert den Ort, an denen die Bevölkerung während eines Jahres vermutlich den höchsten Konzentrationen ausgesetzt ist.

Die Überprüfung des Grenzwertes erfolgt durch Beprobung mit gesonderten Feinstaubsammlern. Diese saugen für die jeweiligen Staubinhaltsstoffe an jedem zweiten Tag von 0 bis 24 Uhr Außenluft über ein Filter, auf dem der PM10-Feinstaub abgeschieden wird. Die Staubproben werden anschließend im Labor aufgearbeitet. Das Element Blei wird massenspektrometrisch mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP/MS) bestimmt. Bei der Elementanalytik wird in Abhängigkeit von der Art des eingesetzten Feinstaubsammlers entweder jede genommene Tagesprobe einzeln untersucht (in Veddel) oder es werden drei bis vier Tagesproben gemeinsam als Sammelprobe analysiert (Wilhelmsburg).

Der Grenzwert der 39. BImSchV für Blei im PM10 - Staub gilt für die mittlere Schadstoffkonzentration in der Außenluft eines Jahres (Jahresmittelwert) und nicht für Tages- oder Monatsmittelwerte. Die ermittelten Jahresmittelwerte der untersuchten Luftschadstoffe seit 2006 sind in der Mappe "Ergebnisse" zusammengestellt.

Lage der Messpunkte, an denen der Grenzwert der 39. BImSchV für den PM10 - Staubinhaltsstoff Blei überprüft wird

